

Astronomie - Ein Hobby für ein Leben in Inklusion

Neueste AT und IT, 2D- und 3D-Druck und das Internet schaffen ganz neue Zugänge und Möglichkeiten für Menschen mit einer Einschränkung, an Bildung, Arbeit und Hobbys, teil zu haben.

Dieser Vortrag soll zeigen, dass Astronomie sich für ein gemeinsam und inklusives Hobby hervorragend eignet.

Charakteristisch an Astronomie ist, dass sie eine holistische und ganzheitliche Wissenschaft ist. Es gibt derart viele Möglichkeiten, sich ihr zu nähern, was sie dadurch speziell dafür prädestiniert, dass Menschen mit unterschiedlichen Neigungen, Fähigkeiten und Einschränkungen, sich gemeinsam und ergänzend damit befassen können.

Philosophie, Religion, Physik, Chemie, Geschichte und vieles mehr sind Bereiche, die von der Astronomie berührt werden.

Somit können beispielsweise die Sterne von Blinden nicht gesehen werden, aber Blinde können sich über obige Themen der Astronomie nähern.

Sehende können gesehene Sternbilder auf Spezialfolie taktil aufzeichnen.

Blinde erzählen sehenden Sternguckern passende Geschichten aus der Griechischen Mythologie etc.

Noch immer ist eine Tatsache, dass blinde Menschen in MINT-Berufen unterrepräsentiert sind.

Das ist in einer Zeit, in welcher quasi alle klassischen Berufe für Blinde wegbrechen, sehr tragisch.

Ein Grund dafür ist, dass MINT-Fächer in der Regel schwerer zugänglich sind, als textbasierte Fächer.

Es ist zu befürchten, dass dieser Effekt sich im inklusiven Unterricht noch verstärken könnte.

Hier kann die Astronomie ein Eisbrecher sein.

Sie kann Interesse wecken und Inklusion auch in MINT-Fächern fördern.

An zahlreichen Beispielen aus 25 Jahren blinder Hobbyastronom, werde ich "Inklusion am Himmel" als pädagogisches Konzept für inklusives Lehren, lernen und Leben, vorstellen.

Es werden der neuesten Technik entsprechende 2D und 3D-Modelle präsentiert und als technischer Höhepunkt wird ein ganz neuer Zugang zum Sternenhimmel für Menschen mit Blindheit, ein sprechender Sternenhimmel, vorgestellt.

Abgerundet wird der Vortrag durch eine Kurzvorstellung meines Buches "Blind zu den Sternen - Mein Weg als Astronom".

Vortragender:

Dipl-Inform. Gerhard Jaworek
Studienzentrum fuer Sehgeschädigte
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Engesserstr. 4
76128 Karlsruhe
Deutschland